

GRUPPE I: "9/11 INSIDE JOB"

Arbeitsauftrag

Im Folgenden lernt ihr eine weitverbreitete Verschwörungstheorie kennen. Sie beinhaltet einige Merkmale, die die meisten Verschwörungserzählungen teilen. Versucht die Leitfragen mithilfe der Infografik und den zusätzlichen Materialien zu der Verschwörungstheorie zu beantworten.

Lest zunächst einzeln das Beispiel auf dem Arbeitsblatt. Versucht nun, die allgemeinen Merkmale von Verschwörungstheorien entlang des Beispiels zu identifizieren. Beantwortet dafür die folgenden Fragen:

- Wer wird als vermeintlich "Schuldiger" dargestellt und warum?
- Inwiefern wird eine Einteilung in "Gut" gegen "Böse" vorgenommen?
- Inwiefern taucht das Element des "Geheimen" auf?
- Wer stellt sich als die angebliche Gruppe der "Wissenden" dar?
- Inwiefern würdet ihr diese Verschwörungstheorie als problematisch einordnen und welche Gefahren seht ihr?

Am 11. September 2001 entführten Mitglieder der islamistischen Terrororganisation Al-Qaida vier Flugzeuge und verübten anschließend Selbstmordattentate auf verschiedene Gebäude in den USA.



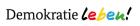
© picture alliance / AP Photo / Patrick Sison

"9/11 Truth-Movement" (deutsch: Wahrheitsbewegung) ist eine Sammelbezeichnung für eine Bürger*innenbewegung. Ihre Anhänger*innen behaupten, die Wahrheit über die Terroranschläge vom 11. September 2001 der islamistischen Terrororganisation Al-Qaida in den USA zu kennen. Die selbst ernannten "truth-activists" oder "truther" glauben, dass entweder die US-Regierung oder eine geheime "Finanzelite" an den Anschlägen beteiligt war. Manche gehen sogar so weit, dass sie behaupten, es habe gar keine Flugzeuge gegeben, mit denen die Attentate ausgeübt wurden. Sie behaupten stattdessen, die Gebäude seien kontrolliert gesprengt worden.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms











Verschwörungstheorie: LIHOP/MIHOP

"Truthern" zufolge soll die US-Regierung selbst an den Anschlägen beteiligt gewesen sein. Sie soll sie entweder geschehen lassen haben, obwohl sie zuvor davon wusste (LIHOP = let it happen on purpose/ es absichtlich geschehen lassen) oder sie gar selbst durchgeführt haben (MIHOP = make it happen on purpose/ es absichtlich durchführen). Als Motivation der US-Regierung werden verschiedene verschwörungstheoretische "Erklärungen" verbreitet. Allen voran steht die Überzeugung, mit den Anschlägen den Einmarsch der US-Truppen in den Irak und in Afghanistan zu legitimieren. Dahinter stehe in Wahrheit aber ein Interesse auf den Zugriff auf die Ölreserven der Länder.

Verschwörungstheorie: "Internationale Finanzverschwörung"

Eine andere "Erklärung" ist, dass es bei den Anschlägen um Deals an der Börse gegangen sein soll. Ein Anzeichen hierfür sollen angeblich ungewöhnliche Beobachtungen an den Aktienmärkten sein, die den Anschlägen vorangingen. Dafür wird zum Beispiel der Verkauf großer Anteile an einer US-Fluglinie angeführt. Durch diese Deals soll eine "geheime Finanzelite" noch viel reicher geworden sein. Hinter den Anschlägen stecke angeblich unter anderem der israelische Geheimdienst Mossad oder die jüdische Bankiersfamilie Rothschild. "Truther" behaupten, ein Anzeichen für diese Erklärung sei, dass unter den mehr als 3.000 Opfern der Terroranschläge keinerlei Jüdinnen*Juden gewesen seien. Diese Falschaussage wurde bereits mehrfach widerlegt¹.

Verschwörungstheorie: No planes

Einige Anhänger*innen des "Truth-Movements" sind der Überzeugung, dass keine Flugzeuge an den Anschlägen beteiligt waren, sondern die Gebäude des World Trade Centers in New York kontrolliert gesprengt wurden. Die Bilder, auf denen die Flugzeuge zu sehen sind, sollen von den Medien gefälscht worden und die Augenzeug*innen US-Geheimagent*innen sein.

Quellen:

- o Meyer-Thoene, A. (2018): Verschwörungstheorien zu 9/11, bpb.de v. 06.06.2018. Verfügbar unter: https://www.bpb.de/lernen/projekte/270411/verschwoerungstheorien-zu-9-11 [aufgerufen am 08.01.21]
- o Nocun, K./ Lamberty, P. (2020): Fake Facts. Bastei Lübbe AG: Köln.

¹ Verschwörungstheorien um ein sogenanntes "Weltfinanzjudentum" waren bereits im Dritten Reich Mittel zur Volksaufhetzung gegen Jüdinnen*Juden.



im Rahmen des Bundesprogramms







